CDU-Fraktionsvize Arnold Vaatz: Das EEG ist eine ordnungspolitische Fehlleistung!

geschrieben von Michael Limburg | 23. Juni 2012

Die Medien laufen derzeit Sturm gegen die Energiewende. Zunehmend trauen sich auch Mitglieder der Koalition bzw. der Fraktion aus der Deckung (man fragt sich, warum erst jetzt?) und reden Klartext (Rainer Brüderle im Berliner Tagesspiegel): „Nur, weil sich wohlhabende Menschen ihren Swimmingpool mit Sonnenenergie heizen, muss eine Oma anderenorts von ihrer bescheidenen Rente hohe Strompreise für ihre Leselampe zahlen. Das geht nicht. Das ist eine Energiepolitik, die die chinesische Photovoltaik-Industrie ankurbelt und in Deutschland die Armut fördert.“ Dann auch Michael Fuchs: “Neue Technologien verdienen eine Chance. Ein Hochtechnologiestandort wie Deutschland kann es sich beispielsweise nicht leisten, eine innovative Technologie wie das Fracking zur Erkundung unkonventionellen Erdgases, die in vielen Ländern dieser Welt angewandt und fortentwickelt wird, von vornherein auszuschließen. Deutschland muss alles dafür tun, eine neue Kultur der Technologieoffenheit und -freundlichkeit zu schaffen. Das Thema muss verstärkt Eingang in Schule, Ausbildung und Erziehung finden“ Und der stv. CDU-Fraktionsvize Arnold Vaatz kritisiert die deutsche Kernkraftphobie – der DDR-Bürgerrechtler ist Referent beim Bund der Selbständigen (BDS)- Symposium am 19.9.12 in Stuttgart. Lesen Sie dazu das Interview

---

EIKE erhält Verbraucherschutz Award 2012

geschrieben von Michael Limburg | 23. Juni 2012

Hausgeld-Vergleich e.V., die Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter, hat dem gemeinnützig tätigen Europäischen Institut für Klima und Energie EIKE e.V. für herausragende verbrauchergerechte Recherche- und Aufklärungsarbeit im Bereich Klima- und Energiepolitik den „Verbraucherschutz-Award“ verliehen.

NASA Top-Klima-Forscher: James Hansen – Prognosen von 1988! Ein Vergleich!

geschrieben von Michael Limburg | 23. Juni 2012

Eine der wichtigsten Publikationen zum „gefährlichen menschengemachten Klimawandel" ist jene von James Hansen und Kollegen aus dem Jahr 1988, die im Journal of Geophysical Research erschien. Der Titel der Arbeit lautet (in der deutschen Übersetzung) „Globaler Klimawandel gemäß der Vorhersage des Goddard Institute for Space Studies".
In dieser Publikation präsentieren Hansen und Kollegen das GISS Modell II, mit dem sie Klimaänderungen als Folge von Konzentrations-Änderungen der atmosphärischen Spurengase und Schwebstoffteilchen (Aerosole) simulieren. Die Wissenschaftler stellen dabei drei Szenarien dar:

Der Witz des Jahres: PIK Meldung- Erheblicher Anstieg des Meeresspiegels in einer Welt mit zwei Grad Erwärmung

geschrieben von Michael Limburg | 23. Juni 2012

Pünktlich zum Massenauftrieb an der Copacabana bei der Rio 20 + Konferenz wollen die Zurückgebliebenen vom Potsdam Institut für Klimaforschungsfolgen nicht länger hintanstehen. Dafür prognostiziert man dort mal eben locker bis 2300. Sie melden soeben: „Rund um die Welt ist mit einem Anstieg der Meere um einige Meter zu rechnen, wenn die globale Erwärmung fortschreitet. Selbst wenn die globale Erwärmung auf zwei Grad Celsius begrenzt wird, könnte der globale mittlere Meeresspiegel weiter ansteigen und bis 2300 um 1,5 bis 4 Meter höher liegen als heute, wie eine jetzt in Nature Climate Change veröffentlichte Studie zeigt. Als besten Schätzwert gibt sie 2,7 Meter an. Wenn aber der Ausstoß von Treibhausgasen stärker begrenzt wird, sodass die Erwärmung unter 1,5 Grad Celsius gehalten wird, könnte das laut der Studie den Meeresspiegel deutlich niedriger halten."
Bitte sagen Sie diesen verspäteten Aprilscherz erst ab dem 24.6.12 weiter, denn solange läuft die Sperrfrist.
Nachtrag: Soeben (20.6.11; ca. 15:00 Uhr) ersuchte uns das PIK die Sperrfrist zu beachten und die Meldung wieder herauszunehmen. Dies ist

jedoch keine rechtliche sondern nur eine freiwillige Verpflichtung. Der kann man nachkommen oder nicht. Wegen des hohen und vor allem nachhaltigen (Rio lässt grüßen) Unterhaltungswertes dieser Meldung haben wir uns entschlossen, dieser nicht nachzukommen.

Rio 20+ Die teuren Obsessionen des Öko-Jetsets – Verbohrt in Rio

geschrieben von Michael Limburg | 23. Juni 2012

„Grüne Ökonomie“ ist das neue trendige Thema des UN-Gipfels in Brasilien. Aber kann man die todernsten Probleme der Welt mit den Luxusrezepten der reichen Länder kurieren? von Björn Lomborg